

tgea muntsulej restaurant und mehr

eröffnung vor weihnachten 2004

seit diesem frühling wird am dorfrand von mathon gebaut. der spatenstein fand am 26. mai bei schönstem sonnenschein statt. seither hat die tgea muntsulej ständig an form gewonnen. noch vor weihnachten 2004 wird das vielzweckgebäude eröffnet.

wir danken allen genossenschaftlern und genossenschaftlerinnen, den gönnern und institutionen für die grosszügige unterstützung: ohne diese wäre unser ziel ein traum geblieben!

so dürfen wir jedoch auf viele gemeinsame stunden im gemütlichen restaurant hoffen, wo sie unsere pächter martin scherrer und elke hallwyler herzlich begrüssen und verwöhnen werden. ebenso bieten wir verschiedenste produkte von ortsansässigen bauernbetrieben feil. falls sie ferien oder ein erholsames wochenende in mathon verbringen wollen, vermitteln wir ihnen gerne gästebetten, unter anderem in zusammenarbeit mit der reka (reisekasse schweiz).

der bau der tgea muntsulej wird bald beendet sein. die genossenschaft braucht jedoch weiterhin ihre wohlwollende unterstützung: ideell und finanziell. und ab winter 2004 auch physisch: besuchen sie uns in mathon, verbringen sie ein paar erholsame und spannende tage in der schönen bündner alpenwelt. gerne helfen wir ihnen bei der planung ihres urlaubes und geben ihnen tipps für unvergessliche naturerlebnisse (spezifische informationen finden sie ab mitte dezember 2004 auf unserer internetseite www.muntsulej.ch).

machen sie so unsere sache auch zu ihrer sache. tragen sie unser anliegen in die welt hinaus, wir sind ihnen dankbar.

für weitere auskünfte stehen wir ihnen jederzeit gerne zur verfügung.

oktober 2004, für die genossenschaft muntsulej
willy dolf, präsident



mathon, ein kleines dorf in den bündner bergen, wunderschön auf einem plateau auf 1500 m gelegen – mit offenem blick gegen süden. wir leben da.



mathon (hans pfister, 1982)

aber wir leben auch in einem kleinen bergdorf in einer wirtschaftlichen randregion der schweiz – mit einem offenen blick in die zukunft. die genossenschaft muntsulej gestaltet aktiv an dieser zukunft mit. mit unserem projekt, der tgea muntsulej, wollen wir die lebensqualität in mathon steigern. dabei setzen wir auf kontakte von mensch zu mensch, von gästen und einheimischen.

bagnvagnieu
willkommen
genossenschaft muntsulej

mathon ein ort zum verweilen

intakte landschaften – eindruckliche berge

mathon bietet ein angenehmes und mildes klima mit viel sonnenschein zu jeder jahreszeit. die intakte landschaft mit wertvollen ortsbildern und kulturobjekten, die ruhe, eindruckliche bergkulissen (piz beverin, pizzas d'anarosa, bruschghorn) und vielfältige tier- und pflanzenwelt zeichnen mathon für einen sanften sommer- und wintertourismus aus. ein gepflegtes und weitläufiges markiertes wanderwegnetz im sommer sowie schlittelbahnen und die möglichkeit von attraktiven und sicheren skitouren im winter bieten abwechslung und erlebnisse für alt und jung.

es bestehen zahlreiche möglichkeiten in mathon und der umgebung zu übernachten. die genossenschaft muntsulej vermittelt jederzeit ferienbetten. die gemeinde mathon verfügt im ehemaligen schulhaus über eine gruppenunterkunft. diese ist für schulen oder landschulwochen, aber auch für wander- oder tourenlager sehr geeignet. die unterkunft wurde mit massgeblicher hilfe der stadt kreuzlingen eingerichtet.

mathon hier sind wir zuhause

lebensqualität und zukunft

in mathon leben heute 59 einwohner und einwohnerinnen, wobei 22 weniger als 20 jahre alt sind. die meisten menschen arbeiten in der landwirtschaft in einem der acht bauernbetriebe. eine eigene schule gibt es in mathon nicht mehr, das schulhaus ist jetzt als gruppenunterkunft verfügbar. der tourismus ist zwar eine kleine wirtschaftliche kraft, dennoch werden in mathon jedes jahr rund 5'000 logiernächte registriert. (vor allem in privaten ferienwohnungen).

mit der schule sind auch viehinspektorat, bezirksamtskommissariat und zivilstandsamt verschwunden. aber es gibt noch die poststelle und einen lebensmittelladen. mit der eröffnung des neuen restaurants und vielzweckgebäudes durch die genossenschaft muntsulej wird auch das aktive dorfleben wieder einen treffpunkt erhalten.

www.mathon.ch

genossenschaft muntsulej

gebäude und trägerschaft

tgea muntsulej

die einmalige lage eingangs dorf besticht durch den ungestörten blick über die ganze talschaft val schons. dank der südlage funktioniert das gebäude als direktgewinnhaus: die täglich anfallenden solaren gewinne werden direkt in heizenergie umgesetzt und machen dadurch ein konventionelles heizsystem überflüssig. gleich in unmittelbarer nähe liegen parkplätze und spielplatz.

die genossenschaft

das gesamtprojekt kostet rund 1.2 millionen franken. die gemeinde mathon hat chf 100'000 gesprochen und zusätzlich entschieden, das nötige grundstück im baurecht günstig abzugeben, mit dem verzicht auf die zinsen auf mehrere jahre hinaus.

dank der grosszügigen unterstützung der genossenschafter und genossenschafterinnen sowie von verschiedenen privaten und öffentlichen institutionen und körperschaften steht die finanzierung auf gesunden füssen. die fremdfinanzierung kann so relativ tief gehalten werden.

weiter bestehen folgende kooperationen:

- regioviamala
- impulsprogramm „beherbergungskonzept schamserberg“ (bundesprogramm)
- reka (reisekasse schweiz, koordination von ferienbetten am schamserberg)